

Jahresbericht 2018

Im Gegensatz zur Schweiz beginnt das Schuljahr in Bolivien im Februar nach Sommerferien. Während dieser ruhigen Zeit werden von Ruth und ihren Helfern jeweils die Vorbereitungen für den Semesterstart getroffen und die Eltern zu Zwischengesprächen eingeladen.

Das Semester beginnt im Februar und damit ist es dann auch vorbei mit der Ruhe in der Casita. Die hungrigen Mäuler treffen ein, begrüßen sich herzlich und werden mit allerhand Schulmaterial und Uniformen versorgt. Das muss gut organisiert sein, denn jede Schule hat ihre eigenen Uniformen und Lehrmittel, das zum Teil sogar jährlich angepasst wird.

All diese Arbeiten sind zu bewältigen – aber es ist umso schöner, wenn die Schüler fleissig aus den Büchern lernen und die Hefte richtig vollschreiben. Gerne helfen sich die Kinder bei den Hausaufgaben auch gegenseitig oder es werden gemeinsam Übungen an der kleinen Wandtafel gelöst. Auch in der Casita hält die Digitalisierung Einzug. Unter Betreuung von Enrique lernen die Kinder mit dem Computer und diversen Programmen umzugehen. Das Internet, das Unmengen an Informationen enthält, wird Seite für Seite erforscht. Youtube-Videos regen die Kinder zum Basteln an und interessante Texte werden studiert. Diese Informationsquelle hilft den Kindern auch sehr bei der Vorbereitung von Vorträgen und Arbeiten.



An Feiertagen und Geburtstagen dürfen sich die Kinder über eine grosse Geburtstagstorte erfreuen, die dann mit allen Kindern geteilt wird. An Heiligabend erhalten die Familien der Kinder von der Casita einen grossen Geschenkekorb mit Esswaren und Utensilien für ein unbesorgtes Weihnachtsessen Zuhause.

Auch aus Santa Cruz, wo wir die Studenten noch punktuell unterstützen, haben wir schöne Neuigkeiten. Joseline Honor, Jorjana und Karina besuchen die Universität von Santa Cruz, Josua die Sekundarschule und Cristina besucht die dortige Sportakademie für Leichtathletik.

Aus Cochabamba dürfen wir uns wieder mit Stolz an mehreren Klassen- und Schulbesten aus der Casita erfreuen. Mit Melany Melody Choque, Josue Omar Quispe und Brenda Plata haben wir diesen Anlass in der Casita zelebriert.

Ein Besuch von Miriams Sohn Markus und Eva aus der Schweiz bescherte den Kindern ebenfalls eine süsse Überraschung, denn es gab Schweizer Schöggeli für alle.



Auch dieses Jahr wurden Exkursionen durchgeführt, so besuchten die Kinder von Cochabamba das Naturmuseum. In dieser Ausstellung konnten sie, begleitet durch einen Guide, viel über die Flora und Fauna, die Entstehung der Landschaft und der Entstehung des Lebens erfahren. Der anschliessende Besuch im Park „Palacio de los Portales Simon I Patiño“ erfreute die Kinder und liess den Besuchstag entspannt ausklingen.

Von den Kindern und ihren Eltern geht ein grosses und herzliches Dankeschön an die Casita für das schulische und soziale Engagement und Unterstützung der Patenkinder. Diese Worte berühren und motivieren unsere Helfer sehr in ihrer wertvollen Arbeit. Ein herzliches Dankeschön richten sie auch an die Paten und ihre Unterstützung aus der Schweiz, mit der dieses Projekt überhaupt umgesetzt werden kann.

Die Betreuer

Miriam Rocabado Sager
Leutwilsterstr. 82
5724 Dürrenäsch

Telefon: 062/777 22 05
E-Mail: sager.rocabado@bluewin.ch
Konto: CH62 0630 0502 5234 2750 0 Valiant
Internet: www.casita-rosalie-sager.ch